

Ressort: Finanzen

IWF-Mitarbeiter unter Anschlagsoffern in Kabul

Kabul/Washington, 17.01.2014, 23:53 Uhr

GDN - Bei dem Terroranschlag in Kabul am Freitag ist ein Mitarbeiter des Internationalen Währungsfonds ums Leben gekommen. Das bestätigte IWF-Chefin Christine Lagarde am Freitag.

Der 60-jährige IFW-Mitarbeiter stammt aus dem Libanon und arbeitete seit 1993 für die Organisation, 2008 war er zum Repräsentant in Afghanistan ernannt worden. Bei dem Anschlag waren vermutlich 14 Menschen ums Leben gekommen, darunter auch Ausländer. Ob auch Deutsche unter den Opfern sind, wie von den Taliban angegeben, war zunächst unklar.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-28580/iwf-mitarbeiter-unter-anschlagsopfern-in-kabul.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619